

Länger gesünder leben

Vorbeugen und heilen mit Vitaminen, Naturheilmitteln und neuesten Therapieverfahren

**Purer Wahnsinn:
100.000 € für wertlose Pillen**

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Medikamente für nur eine Krebstherapie kosten mittlerweile bis zu 100.000 €. Die Begründung der Pharmafirmen für solche Mondpreise: Die Forschung sei teuer. Die Entwicklung eines neuen Krebsmedikaments koste durchschnittlich 2,7 Milliarden US-Dollar (etwa 2,3 Milliarden €). Doch das ist eine glatte Lüge. Das haben im Herbst 2017 zwei US-Experten der Universitäten in Portland und New York entlarvt. Selbst bei großzügiger Berechnung kommen sie pro Medikament auf Entwicklungskosten von lediglich 648 Mio. US-Dollar. Diesen deutlich geringeren Kosten standen bis Ende 2016 Einnahmen von jeweils 7 Milliarden US-Dollar gegenüber. Die exorbitanten Preise, die letztendlich wir alle mit unseren Kassenbeiträgen zahlen, sind also nichts als reiner Wucher! Aber was fast noch schlimmer ist: Die Firmen wecken auch falsche Hoffnungen. Fünf der zehn untersuchten teuren Wirkstoffe bieten keinerlei therapeutischen Fortschritt. Wir zahlen Unsummen und bekommen dafür: Nichts!
Solche Missstände zeigen: Wir haben ein „krankes Gesundheitssystem“. Das ist auch der Titel unseres neuen Spezialreports, den Sie mit dieser Ausgabe erhalten. Er wird Ihnen die Augen öffnen. Darin zeigen wir Ihnen Wege, wie Sie in diesem zerrütteten System die bestmögliche Behandlung erhalten.

Ihr

Dr. Ulrich Fricke
Chefredakteur

Carotine als Antioxidantien

So schützen Sie sich vor Diabetes, Demenz und Makula-Degeneration

Nirgends in unserem Körper ist die Belastung mit aggressiven freien Radikalen so hoch wie in der Netzhaut des Auges. Der Grund: Vor allem der energiereiche Blauanteil des Lichts setzt sie hier frei. Dagegen schützen gelbe Carotin-Pigmente, die das Blaulicht abschirmen und die Radikale neutralisieren. Das stärkste von ihnen ist das Meso-Zeaxanthin. Doch bisher wurde es in der Medizin sträflich vernachlässigt. Lesen Sie hier, wie Sie das neue Super-Carotin für sich nutzen.

Carotine sind gelbe bis rote natürliche Farbstoffe. Ihren Namen erhielten sie von der Karotte (lateinisch: carota). Doch die Carotine sind auch in vielen anderen gelben, orangefarbene und tiefgrünen Gemüsesorten enthalten, z. B. in Grün-

kohl, Spinat, Tomaten, Aprikosen oder Kürbissen.

Bei den tiefgrünen Pflanzen überdecken grüne Pigmente die rötlichen Carotine. Beide Farbstoffe zusammen werden von unserem Auge als Dunkelgrün wahrgenommen.

Außerdem in dieser Ausgabe

Kaffee 4

Ist Kaffee nun gesund oder nicht? Darüber streiten die Experten schon seit Jahrhunderten. Jetzt haben gleich zwei große Studien die Frage endlich geklärt.

Chronische Sinusitis 5

Hinter dem „Schnupfen, der nicht enden will“ steckt oft kein Infekt – sondern Allergien, Feinstaub oder Medikamente, die auch Sie bestimmt schon genommen haben.

Aktuelles 11/12

- **Sport:** Zu viel schadet Ihrem Herz
- **Bluthochdruck:** Kalium senkt Ihr Risiko um 62 %
- **Länger leben:** Ihr Lebensstil ist wichtiger als Ihre Gene

Neue Krebsmittel 7

Sie sind die neuen Stars am Himmel der Krebsmedizin: Checkpoint-Hemmer. Selbst wenn eine Chemotherapie versagt, retten sie noch Leben.

Gesunde Nüsse 8

Nüsse sollten Sie nicht nur zur Weihnachtszeit essen. Schon ab 10 g täglich verlängern sie Ihr Leben und verhindern Demenz, Diabetes, Asthma, Krebs sowie Herzinfarkte.

- **Asthma:** 50 % weniger Anfälle mit Vitamin D
- **Demenz:** Charité sucht Teilnehmer für Spermidin-Studie
- **Brustkrebs:** Selen halbiert die Todesrate
- **Schilddrüse:** Sollten Sie Ihre Thyroxin-Dosis reduzieren?